

den 25.5.51.

Rundbrief Nr. 21.

1. Der Rückkampf Bez. IV (Hanau) - M.T.S. an 30 Brettern findet am 8.7.51. 13<sup>00</sup> in der Stadthalle in Rüsselsheim statt. Vorgesehen sind folgende Spieler
- |                  |   |
|------------------|---|
| Rüsselsheim:     | Schmit, A. Schmidt, M. Jahn, Diesner, Schildgen, Weitzel. |
| Höchst:          | Jensch, Reber, Theobald, Klawitter, Heyland.              |
| Unterliederbach: | Kaessler, Hartmann, Leube, Sauter, Zentgraf.              |
| Griesheim:       | Schipper, Dreher, Hess, Holy, Klose.                      |
| Kelsterbach:     | Metternich, Völker, Dr. Hartmann                          |
| Flörsheim:       | Wendel, Christ, Gerner.                                   |
| Kostheim:        | Liersch, Fritz.   |
| Groß-Gerau:      | Merten, Schiele.  |
| Bischofsheim:    | Dillenberger, Albert, Grub.                               |
| Raunheim:        | Langauer.   |
| Sindlingen:      | Niebling, jun.  |
| Eppstein:        | Stern, Müller.  |
| Walldorf:        | Zwilling, Werner.   |

Wir erwarten, daß sich die angeführten Spieler an diesen Wettkampf beteiligen. Sollte der eine oder andere Spieler verhindert sein, so bitten wir dies rechtzeitig Herrn Adolf Schmit, Rüsselsheim, Haßlocherstr. 45 mitzuteilen. Bei Auswahl der Spieler wurden in erster Linie die Einzelergebnisse der vergangenen Mannschaftskämpfe gewertet.

.....  
2., K e l k h e i m e r P o k a l t u r n i e r 1951  
=====

Am vergangenen Sonntag, den 20.5.51. begann das traditionelle Kelkheimer Pokalturnier in 5 Klassen. Dieses einzigartige Turnier wurde von unserem rührigen Schachfreund Walter im Jahre 1932 ins Leben gerufen und wurde bisher 8 mal durchgeführt. 5 Wertvolle Pokale aus Edelholz werden alljährlich ausgespielt, darüber hinaus erhalten die 1.-3. Sieger Ehrenpreise. Eine besondere Note erhält das die jährige Turnier dadurch, daß es gleichzeitig ein Qualifikationsturnier für die im Herbst stattfindenden Bezirks-einzelmeisterschaften ist. (Rundbr. Nr. 20)

Stand nach der 2. Runde:

Meisterklasse: Liersch, Kostheim und Diesner, Rüsselsheim je 2 Punkte  
Schmit, A. Schildgen, Rüsselsheim und Reber, Höchst je 1 1/2 Pkt.  
Jensch, Theobald, Höchst und Weitzel, Rüsselsheim je 1 Pkt.  
Kaessler, Unterliederbach 1 Pkt.

Hauptturnier: Lamm, Unterliederbach 2 Pkt. Dr. Eck, Unterliederbach und  
Dambmann, Sindlingen je 1 1/2 Pkt. Jürgens, Stenner, Höchst und  
Zentgraf, Unterliederbach je 1 Pkt.

Nebenturn. A: Casser, Höchst 2 Pkt. Müller, Unterliederbach 2 Pkt.  
Köhler, Unterliederbach, Niebling, Sindlingen je 1 1/2 Pkt.  
Krause, Höchst, Korpen, Rüsselsheim, König, Reichert und Then  
Kelkheim je 1 Pkt.

Nebenturn. B: Kopp, Hofheim; Postzich, Unterliederbach je 2 Pkt.  
Heldt, Unterliederbach und Schmidt ? je 1 Pkt.

Jugendturnier: Christ, Flörsheim und Schleimenn, Rüsselsheim je 2 Pkt.  
Steyer, Kelkheim; Stoll, Flörsheim je 1 1/2 Pkt. Dienst, A,  
Finger, Wolf, Rühl, Dienst, W. alle Flörsheim je 1 Pkt.

Gesamtbeteiligung: 60 Spieler. Bedauerlich, daß einige starke Vereine durch Abwesenheit glänzen.

Die 3. u. 4. Runde findet am Sonntag, den 3. Juni in Rüsselsheim statt, die 5. u. 6. Runde der Meisterklasse am Sonntag, den 10. Juni ebenfalls in Rüsselsheim.

3. 30 Jahre Schachklub Flörsheim.

Aus Anlaß des 30 jährigen Bestehens fanden im Rahmen einer Schachwerbewoche vom 29.4.-6.5.51. folgende Veranstaltungen statt: Großwettkampf Rüsselsheim / Flörsheim gegen Mainz/Mombach/Bretzenheim, den die Flörsheim/Rüsselsheimer Kombination mit 21-16 gewinnen konnte Ein wohlgelungenes Jugendmannschaftsturnier zwischen den Vereinen Hofheim, Unterliederbach, Walldorf Rüsselsheim u. Flörsheim sah die Flörsheimer Schachjugend als überlegenen Sieger vor Rüsselsheim und Walldorf. Am Himmelfahrtstag spielte Meister Niephaus an 46 Brettern simultan: Ergebnis: gew. 28, =10, -8.

Der Schlußtag der Schachwerbewoche war gleichzeitig der Höhepunkt. Das Mannschaftsblitzturnier in 2 Klassen mit 17 Mannschaften aus der M.T.S. Frankfurt u. Wiesbaden, hervorragend geleitet vom Bezirksturnierleiter Stenner gewann in Klasse 1 die 1. Mannschaft der Schachfreunde Frankfurt nach Stichkampf mit Rüsselsheim. Es folgten an 3.4.5. Stelle: Schachverein Wiesbaden, Schachklub Flörsheim und Schachklub Unterliederbach. In der 2. Klasse landeten ebenfalls die Schachfreunde Frankfurt mit ihrer 2. Mannschaft an 1. Stelle gefolgt von Rüsselsheim II, Raunheim I und Kostheim Wertvolle und leckere Preise vom Silberpokal bis zur Flasche Wein erhielten in jeder Klasse der 1.-5. Sieger.

Am Nachmittag fand eine "Akademische Feier" mit Siegerehrung und Ehrung der 11 Jubilare durch Überreichung der silbernen Vereinsnadel statt. Ein gutbesuchter "Festball" am Abend sah Spieler und Gäste bis lang nach Mitternacht feuchtfröhlich das Tanzbein schwingen. Bedauerlich: Wie gewöhnlich haben sich auch diesmal die beiden siegreichen Mannschaften der "Schachfreunde Frankfurt" etwas reichlich früh (nach Empfang der Preise) empfohlen.

Den Organisatoren der Schachwerbewoche, den Herren Gaßner, Finger, Ott und Theiß gebührt ein Sonderlob. Der rührige 1. Vorsitzende des Schachklubs 1921 Flörsheim, Herr Gaßner, konnte infolge Krankheit leider nicht dem glanzvollen Abschluß der Jubiläumsfeier beiwohnen.

4. Nachrichten:

Kelsterbach: Durch seinen 5:3 - Erfolg über die 2. Mannschaft des Schachklubs 1910 Höchst steigt die erste Mannschaft des Schachklubs Walldorf in die A-Klasse auf. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem jungen Verein in den kommenden Mannschaftskämpfen viel Erfolg.

Bischofsheim: Der Schachklub 1910 Höchst gewann sein rückständiges Verbandspiel mit 5 1/2 : 2 1/2.

Höchst: Wegen nicht Antretens der Schachgesellschaft Kostheim gewann der Schachklub 1910 Höchst sein letztes Spiel mit 8:0 und ist damit Bezirksmeister. 1950/51.

M.T.S.: Als neues Mitglied der Main-Taunus-Schachvereinigung begrüßen wir ab 1.5.51. den Schachklub 1950 Königstein und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Höchst: Auch der Schachklub 1910 Höchst besitzt nunmehr eine Jugendgruppe die Schachkamerad Löckermann vorbildlich leitet.

Omnibusausflug: Der von den Vereinen Griesheim, Höchst und Unterliederbach geplante Ausflug nach Berzhahn im Oberwesterwald findet nunmehr bestimmt am 17.6.51. statt. Abfahrt: 6<sup>30</sup> am Bahnhof Höchst. Die Fahrt führt über Flörsheim (7<sup>00</sup>) Wiesbaden, Aartal, Limburg. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt voraussichtlich die Kapelle S i e v e r s.

Anmeldungen - auch von anderen Vereinen - sind umgehend an Herrn Heldt, Ffm. - Unterliederbach, Wasgaustr. 9. (Tel. 12375) zu richten.

Die Schachabteilung des Eisenbahn-Sozialwerkes <sup>Nied</sup> beteiligt sich erfreulicherweise geschlossen an diesem Ausflug und fährt per Eisenbahn nach Berzhahn.

Griesheim: Neues Spiellokal des Schachvereins 1934 Griesheim:  
 Gasthaus Stein, Linkstr. (Bitte in Anschriftenverz. ändern!)  
M.T.S. : Der Tod hat zwei rührige Schachfreunde aus unserer Mitte gerissen  
 Müller, Unterliederbach, Heymer, sen. Eppstein.

S e h r W I C H T I G !

Am Samstag, den 30. Juni 1951 15<sup>30</sup> Uhr findet im Cafe Dieter in Kelsterbach  
 (am Bahnhof) eine wichtige Vereinsvertreterversammlung statt.  
Tagesordnung: Aussprache und Beschlußfassung über die Durchführung der kom-  
 menden Mannschaftskämpfe etwa gemäß Rundbrief Nr. 20.  
 Wir erwarten, daß in Anbetracht der Wichtigkeit dieses Punktes von jedem  
 M.T.S.-Verein mindestens ein bevollmächtigter Vertreter (Vorstandsmitglied  
 zugegen ist. Eine nachfolgende Beschwerde über dort gefasste Beschlüsse ist  
 zwecklos.

.....  
 T a b e l l e n e n d s t a n d d e r M a n n s c h a f t s t u r n i e r  
 1 9 5 0 / 5 1 .

A-Klasse:

	Sp.	gew.	verl.	unentsch.	Pkt.	Partiep.
1. Höchst	10	10	-	-	10	58 <sup>1/2</sup>
2. Rüsselsheim	10	9	1	-	9	60
3. Kelsterbach	10	6	3	1	6 <sup>1/2</sup>	43
4. Unterliederbach	10	6	4	-	6	42
5. Griesheim	10	4	5	1	4 <sup>1/2</sup>	40
6. Groß-Gerau	10	3	4	3	4 <sup>1/2</sup>	34 <sup>1/2</sup>
7. Kostheim	10	4	5	1	4 <sup>1/2</sup>	32 <sup>1/2</sup>
8. Bischofsheim	10	2	6	2	3	35
9. Flörsheim	10	3	7	-	3	33 <sup>1/2</sup>
10. Sindlingen	10	2	8	-	2	33
11. Raunheim	10	2	7	2	2	28

M.T.S. - Meister wurde demnach die 1. Mannschaft des Schachkl. 1910 Höchst.

B-Klasse (Obermain)

1. Höchst II	9	8	-	1	8 <sup>1/2</sup>	50
2. Eppstein I	9	6	1	2	7	48 <sup>1/2</sup>
3. Höchst III	9	6	1	2	7	44
4. Sindlingen II	9	5	4	-	5	38
5. Kelkheim I	9	4	4	1	4 <sup>1/2</sup>	39 <sup>1/2</sup>
6. Unterliederbach II	9	4	4	1	4 <sup>1/2</sup>	39
7. Griesheim II	9	3	5	1	3 <sup>1/2</sup>	34 <sup>1/2</sup>
8. Nied I	9	3	6	-	3	30 <sup>1/2</sup>
9. Unterliederbach III	9	-	7	2	1	18 <sup>1/2</sup>
10. Griesheim III	9	1	8	-	1	17 <sup>1/2</sup>

B-Klasse (Untermain)

1. Walldorf I	9	8	-	1	8 <sup>1/2</sup>	59 <sup>1/2</sup>
2. Rüsselsheim II	9	6	1	1	7	46 <sup>1/2</sup>
3. Kostheim II	9	5	4	-	5	40 <sup>1/2</sup>
4. Flörsheim II	9	5	4	-	5	40
5. Nauheim I	9	5	4	-	5	40
6. Walldorf II	9	4	4	1	4 <sup>1/2</sup>	40 <sup>1/2</sup>
7. Bischofsheim II	9	4	4	1	4 <sup>1/2</sup>	31 <sup>1/2</sup>
8. Kelsterbach II	9	3	5	1	3 <sup>1/2</sup>	34
9. Raunheim II	9	1	8	-	1	17
10. Kostheim III	9	1	8	-	1	10 <sup>1/2</sup>

Höchst: Wie der Hess. Schachverband mitteilt findet am Sonntag, den 8.7.1951.  
 in Ffm.-Höchst ein Wettkampf Nord - Baden gegen Hessen  
 statt.